

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
I/52/zpb

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:  
52/096/2011

## Förderung der Pro Handball Club Erlangen GmbH & Co. KG

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	26.07.2011	Ö	Empfehlung	
Sportausschuss	26.07.2011	Ö	Beschluss	

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

Der Pro Handball Club Erlangen GmbH & Co. KG werden die städtischen Sporthallen für Training, Wettkämpfe, Meisterschaften und Turniere ermäßigt überlassen. Die Verwaltung wird beauftragt auf Grundlage der durchschnittlichen Nutzung der Sporthallen rückwirkend ab 01.07.2011 einen monatlichen Mietpreis (anstatt einer Jahresabrechnung) zu berechnen und zu vereinbaren.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die HC Erlangen GmbH hat sich für die eingleisige 2. Bundesliga qualifiziert. Ab 01.07.2011 wurde der Pro Handball Club Erlangen GmbH & Co. KG vom Deutschen Handball Verband die Lizenz für die 2. Bundesliga erteilt.

Aus steuerrechtlichen und wirtschaftlichen Gründen spielen in der ersten und zweiten Bundesliga ausschließlich Handballvereine in der Rechtsform einer GmbH. Dies entspricht auch einer Empfehlung des Deutschen Handball Verbandes.

Das Spiel- und Lizenzrecht wird aber erst durch die Qualifikation eines eingetragenen gemeinnützigen Handballvereins möglich.

Der hochklassige Handballsport soll auch weiterhin durch Bereitstellung von Trainings- und Spielzeiten in den städtischen Sporthallen von der Stadt Erlangen unterstützt und gefördert werden.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Förderungen können im Einzelfall durch den Sportbeirat und Sportausschuss entschieden werden (Teil A Nr. 2 Satz 5 und Teil A Nr. 3 Satz 2 Sportförderrichtlinien).

Die städtischen Sporthallen sollen der Pro Handball Club Erlangen GmbH & Co. KG für Training, Wettkämpfe, Meisterschaften und Turniere ermäßigt überlassen werden.

##### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Auf Grundlage der durchschnittlichen Nutzung der Sporthallen in der Saison 2010/2011 wird rückwirkend ab 01.07.2011 ein monatlicher Mietpreis verrechnet.

Mit einem monatlichen Mietzins ist es der Pro Handball Club Erlangen GmbH & Co. KG auch besser möglich die Ausgaben zu beobachten und den Zahlungsverpflichtungen nach zu kommen.

Der Mietzins ist am ersten des Monats fällig. Eine Mietzinsanpassung erfolgt bei einer erhöhten Nutzung der Sporthallen oder einer Änderung des in den Gebührenrichtlinien festgesetzten Nutzungsentgeltes.

#### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

werden nicht benötigt

sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk

sind nicht vorhanden

#### Anlagen:

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang